

## Erläuterungen.

Zu Tit. 96. Nachdem die Herstellung des zweiten Gleises auf der Strecke Rössen—Triebischtal, für welche in dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1898/99 unter Tit. 68 die erforderlichen Mittel bewilligt worden sind, ziemlich vollendet ist, sodas dasselbe im Jahre 1900 in Betrieb genommen werden kann, ist zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebes der weitere zweigleisige Ausbau auf der Linie Borsdorf—Coswig zunächst für die Theilstrecken:

1. Borsdorf—Großbothen von Station 5 bis 257 (Länge 25,2 km) und
2. Döbeln—Rössen von Station 550 + 75 bis 730 (Länge 17,925 km)

in Aussicht genommen.

Außerdem erscheint es im Hinblick auf den bedeutenden Umfang der betreffenden Arbeiten und auf die gegenwärtige Ueberhäufung der Brückenbauanstalten mit Aufträgen gerathen, bereits in der nächsten Finanzperiode das Erforderliche wegen Verstärkung der 33 Stück eisernen Träger auf dem zwischen Großbothen und Tannndorf gelegenen Kötteritzscher Viadukte und auf der Kößerner Muldenbrücke einzuleiten, nachdem diese für das linke Gleis bestimmten Bauwerke in den Jahren 1898/99 nach Herstellung neuer eiserner Ueberbauten für das rechte Gleis planmäßig außer Betrieb gestellt worden sind. Die Kosten hierfür sind mit 274 000 M. in dem Anschlage eingestellt worden.

Zu den einzelnen Herstellungen ist folgendes zu bemerken:

Zu 1. Theilstrecke Borsdorf—Großbothen.

Für die Vollendung des Unterbaues bedarf es im allgemeinen nur noch der Beschaffung der eisernen Tragwerke für die Brücken.

Dagegen müssen die den dermaligen Verkehrsverhältnissen ohnehin nicht mehr genügenden Stationen Naunhof, Großsteinberg und Grimma oberer Bahnhof umgebaut werden, während sich auf der Haltestelle Beucha und dem Bahnhofs Großbothen nur die durch den zweigleisigen Betrieb bedingten Ergänzungen und Aenderungen an Gleisen, Weichen und Sicherheitseinrichtungen erforderlich machen. Die Gesamtkosten betragen nach Maßgabe des Anschlages 1 630 000 M.

Zu 2. Theilstrecke Döbeln—Rössen.

Der Ausbau des zweiten Gleises beginnt mit Rücksicht auf die in naher Zeit bevorstehende Erweiterung des Bahnhofes Döbeln an dessen Ostende und endet aus gleichem Grunde beim Bahnhofs Rössen am Westende desselben.

Bezüglich des Bahnkörpers gilt zwar im allgemeinen das zu 1 Gesagte, da aber auf der Planie des rechten Hauptgleises von Station 629 + 0 bis Bahnhof Roswein (Station 648) zur Zeit das Gleis der Roswein—Niederwieser Eisenbahn sowie am westlichen Ende des Bahnhofes Rössen das Einfahrtsgleis der Linie Riesa—Rössen liegt, so machen sich hier größere Herstellungen beim Unterbaue erforderlich, auch ist eine bei Station 590 bestehende Gleisverschwenkung unter Abtreibung des linken Felsabhanges zu beseitigen.

Von den Verkehrsstellen ist nur für die Haltestelle Niederstriegis, deren Anlagen dem Bedürfnisse nicht mehr entsprechen, eine Erweiterung durch Herstellung eines zweiten Bahnsteiges, Verlängerung des vorhandenen und Errichtung eines neuen Haltestellengebäudes neben der nothwendigen Vermehrung und Aenderung an Gleisen, Weichen und Sicherheitseinrichtungen geplant, während auf der Ostseite des Bahnhofes Döbeln, dem Bahnhofs Roswein und der Ladestelle Gleisberg zunächst nur die durch den zweigleisigen Betrieb erforderlich werdenden Ergänzungen und Veränderungen der Gleise, Weichen und Sicherheitseinrichtungen ausgeführt werden sollen.

Für den Bahnhof Rössen, dessen Betriebsanlagen den Ansprüchen des stetig steigenden Verkehrs schon seit längerer Zeit nicht mehr gewachsen sind, ist ein Umbau unaufschiebbar. Der generelle Entwurf hierüber ist als besondere Vorlage behandelt, ebenso ein genereller Entwurf über die Umwandlung des Haltepunktes Döbeln in eine Haltestelle. Die Kosten für den zweigleisigen Ausbau der Theillinie Döbeln—Rössen betragen 1 166 000 M.

Die Gesamtkosten für beide Theillinien stellen sich auf 2 796 000 M. Die Ausführung der gesammten Herstellungen ist auf zwei Finanzperioden zu vertheilen; in der Finanzperiode 1900/01 sollen die Lieferung der neuen Eisenüberbaue sowie die Ausführung der Verstärkungsarbeiten an vorhandenen Ueberbauten bewirkt, ferner die Ergänzungen des Unterbaues fertiggestellt und außer den für die Gleislegung erforderlichen vorbereitenden Arbeiten, insbesondere auch die Umbauten an den Verkehrsstellen vorgenommen werden. Für die Finanzperiode 1900/01 ist ein Betrag von 1 000 000 M. erforderlich.

Diese Summe ist im Hinblick auf die in Tit. 68 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1898/99 für die Herstellung des zweiten Gleises auf der Strecke Rössen—Triebischtal gegebene Begründung als zweite Rate für den zweigleisigen Ausbau der Strecke Borsdorf—Coswig anzusehen.

Zu Tit. 97. Die Gleise und sonstigen Einrichtungen für den Güterdienst auf dem Bahnhofs Leisnig genügen schon seit längerer Zeit nicht mehr den Anforderungen des Verkehrs, welcher sich von

7036 t Stück- und Eilgut und 54 329 t Wagenladungsgut im Jahre 1894

auf

7587 t Stück- und Eilgut und 61 646 t Wagenladungsgut im Jahre 1897

gehoben hat.

Auch bieten die Anlagen für den Personenverkehr nicht die genügende Sicherheit für den zeitweise außerordentlich starken Verkehr, da eine schienenfreie Verbindung nach dem Zwischenbahnsteige nicht vorhanden ist. Um den vorhandenen Mängeln abzuwehren, ist eine Veränderung und Vermehrung der Lade-, Rangir- und Wagenabstellgleise sowie eine Verlängerung der Laderampe unter Verlegung der Wagendrehscheibe geplant, während die Verbesserung der Anlagen für den Personenzugsverkehr durch Herstellung einer Bahnsteigunterführung sowie durch Verlängerung des Zwischenbahnsteiges von 130 auf 250 m und dessen Verbreiterung bewirkt werden soll. Hierzu ist ein theilweiser Abbruch des Gleises II erforderlich. Die Ueberdachung des Zwischenbahnsteiges bleibt für später vorbehalten.

Die beiderseitigen Bahnhofseinfahrten sind wegen der anschließenden, noch eingleisig befahrenen Strecken ebenfalls eingleisig gedacht; doch ist bei dem Erweiterungsentwürfe auf den künftigen zweigleisigen Betrieb der Anschlussstrecken Rücksicht genommen worden.

Die Herstellungen sind mit 185 000 M. veranschlagt.